

Zwei tödliche Hängegleiter-Unfälle: Einhängen vergessen und offene Beingurte

Im Juli 2024 haben sich zwei tödliche Unfälle mit Hängegleitern ereignet, die ihre Ursache im Vergessen des Schließens der Beingurte, bzw. der Hauptaufhängung hatten.

5.7.2024, Rampe des Startplatzes Erfurter Hütte, Rofan/Achensee (Österreich)

Ein 53-jähriger Drachenflieger hatte das Einhängen der Hauptaufhängung (Verbindung Gurtzeug-Hängegleiter) vergessen. Er startete ohne Verbindung des Gurtzeugs mit dem Drachen. Nach dem Start konnte er sich noch wenige Sekunden am Steuerbügel festhalten. Anschließend streifte er einen Baum, löste sich vom Steuerbügel und stürzte ca. 30 m in felsdurchsetztes Gelände. Er zog sich bei dem Absturz tödliche Verletzungen zu.

Der Pilot hatte seine Hängegleiter-Lizenz 2020 erworben. Bei dem Start war er allein, hatte keine Helfer.

25.7.2024, Mössingen/BaWü

Im schwäbischen Mössingen war ein 68-jähriger, langjähriger Drachenflieger (Lizenz seit 1980) nach dem Start aus dem Gurtzeug gefallen, weil die Beingurte nicht verschlossen waren. Auch er zog sich bei dem Absturz unmittelbar tödliche Verletzungen zu. Auf einem Video des Starts sind die aus dem Beinsack baumelnden offenen Beingurte gut zu sehen. Dem fach-fremden Filmer (kein Pilot) war dies nicht aufgefallen.

Sicherheitshinweise

Jede Pilotin, jeder Pilot muss sich bewusst sein, dass ein solcher fataler Fehler jeden treffen kann. Erfahrung hilft hier nichts, im Gegenteil, manchmal ist gerade die Routine tödlich. 2007 war der Drachen-Hersteller Horst Zimmer (Bautek), ein Pilot mit Tausenden Flügen, beim Einfliegen eines Neugerätes tödlich verunglückt, weil er nicht eingehängt war. Jeder Start, und wenn es nur ein Hüpfen am Übungshang ist, verdient dieselbe präzise und konzentrierte Startvorbereitung. Bei einer Unfallserie durch offene Beingurte bei Gleitschirmpiloten wurde festgestellt, dass häufig Ablenkung ein beitragender Faktor ist, um etwas Wichtiges zu vergessen oder zu übersehen. Deshalb:

- Kein Start ohne vollständigen Startcheck, beim Drachen mit Liegeprobe.
- Wenn immer möglich, den Partnercheck nutzen.
- Keine Ablenkung bei den Startvorbereitungen dulden.
- Bei einer Unterbrechung der Startvorbereitungen und des Checks nochmal von vorne beginnen.

DHV-Sicherheit

30.7.2024